

Treue und gehn

wenn ich morgen geh bleibst du hier
dein herz traurig, die augen voll tränen
ich bin dir treu, doch treu bleiben muß ich auch mir
hab erkannt, es wird nichts aus unseren plänen

verirrt in der zeit, zwei rosen im schnee
zwing mich nicht mich umzudrehn
lass los- du und ich- uns beiden tut`s weh
halt mich nicht auf, wie könnt ich sonst gehn

dich zu finden war gar nicht so leicht
dich zu verlieren ist um einiges schwerer
hatten ein Ziel- habens nicht erreicht
es steht fest -mein leben wird leerer

© **Oliver Delastere**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)